

Berlin-Spandau, 22. Juli 1957

Klotzsch

an

Herrn Brauner

---

Sehr geehrter Herr Brauner!

Ihre Bemerkung, warum die Hotelfassade nun doch auf dem Gelände aufgebaut wurde, hat mich erneut veranlasst, Recherchen anzustellen.

- 1) Ein geeignetes Motiv wurde nicht gefunden, und das Motiv in der Trabenerstr., was evtl. möglich gewesen wäre, hätte zusätzliche Bauten erfordert, die lt. Berechnung des Architekten viel zu teuer gekommen wären.
- 2) Das Drehbuch verlangt Aufnahmen auf einem Filmgelände, und so war das CCC-Gelände der geeignete Platz, um auch die Größenwirkung des Geländes mit anschließenden Ateliers zu zeigen.
- 3) Auch die Ausfahrt aus dem Eingangstor konnte hierbei gleich mitgedreht werden.

Nach neuerlicher Absprache mit den Herren Hasler und Kutz hat dieser Außenbau auf dem Gelände nicht mehr als DM 10.000.- gekostet.

Diese umfangreichen Arbeiten, die über drei Nächte gingen, wären uns außerhalb des Filmgeländes teurer gekommen.

Aus diesem Grunde ist die Entscheidung gefallen, dem Gelände der CCC treu zu bleiben, um auch gleichzeitig die von Ihnen gewünschte propagandistische Wirkung der CCC-Studios einzufangen.

(Klotzsch)